

Dr. Hans-Martin Peter
1. Vorsitzender
Raiffeisenstr.2, 26340 Zetel

c/o. Kulturbüro Zetel
Ohrbütt 1
26340 Zetel

e-mail: kultur@zetel.de
www.bahner-neuenburg.de
26340 Neuenburg

Raiffeisen-Volksbank Varel-Zetel eG
IBAN: DE57 2826 2673 0213 1986 01
BIC: GENODEF1VAR

Verteiler Ausschreibung

10.01.2025

Ausschreibung zur 42. Neuenburger Kunstwoche

Thema "Ton-Kunst"

vom 25.08. – 31.8.2025

Für eine Woche im Sommer wird Neuenburg zur Hochburg gestaltender Kunst. Ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt kommen nach Neuenburg und erschaffen hier ihre ganz eigene Kunst zu den jährlich wechselnden Themen unserer Kunstwochen. Immer ganz nah dran an der Bevölkerung - und manchmal sogar mit ihr zusammen bringen sie Kunst aufs Land.



Die **42. Neuenburger Kunstwoche** soll die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Tonerde als künstlerisches Material in den Mittelpunkt stellen. Tonerde ist ein uraltes, jedoch unglaublich wandlungsfähiges Material, das in verschiedenen Formen und Techniken verwendet werden kann, um künstlerischer Kreativität Ausdruck zu verleihen. Während der Neuenburger Kunstwoche sollen Künstlerinnen und Teilnehmerinnen nicht nur die traditionellen Möglichkeiten der Tonbe- und -verarbeitung anwenden, sondern auch experimentelle Ansätze entwickeln, um die verschiedenen Facetten der Tonerde kreativ herauszuarbeiten und um bei der Abschlussveranstaltung künstlerisch anspruchsvolle Ergebnisse zu präsentieren. Die Veranstaltung bietet Raum für Skulpturen, Malerei, Installation und experimentelle Kunst.

Gerade in der Gemeinde Zetel spielt Ton eine immens wichtige Rolle bei der Herstellung der für die Region so typischen Klinkersteine und Ziegel. Zahlreiche Straßennamen in der Region zeugen vom Ton als Grundmaterial der Ziegel: Dwokuhlenweg (Dwo – schwere dunkle Tonerde), Lehmhörn (Lehm – sandiger Ton), Lemmesweg (nach dem früheren Ziegeleibesitzer Georg Wilhelm Lemme), Lippstadtweg (nach dem aus dem Lipperland stammenden Zieglern), Kleihörn (fette, tonreiche

Marscherde) und die Ziegeleistraßen in Bockhorn und Zetel. Noch heute produziert die Klinkerziegelei Uhlhorn den Bockhorner Klinker und hebt den wichtigen Rohstoff Ton als Basis für hervorragende Produktqualität hervor.

Bewerbungsschluss ist der 15.02.2025

Wir suchen fünf Künstler, die den Werkstoff „Ton“ in all seiner Vielfalt nutzen. Die Ausschreibung ist explizit nicht auf die klassischen Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffs für Skulpturen, Reliefs, Objekte oder Intarsien begrenzt. Um einen aktuellen Querschnitt durch die zeitgenössische Ton-Kunst abzubilden, werden insbesondere Künstler gesucht, die den bekannten Werkstoff innovativ und ggf. auf ungewöhnliche Weise für ihre Kunst nutzen.

Die Arbeitsergebnisse der Kunstwoche werden in der Abschlusspräsentation (Samstag und/oder Sonntag) am historischen Rauchkatengeländes beim Neuenburger Schloss der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Sonntag ist der Präsentation und dem Austausch mit Gästen der Kunstwoche vorbehalten und ein breites Publikum soll mit einem stimmungsvollen Rahmenprogramm angesprochen und für die Kunstobjekte und die Künstler begeistert werden. An einigen Tagen der Kunstwoche sollen die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler ihre eingerichteten Atelierwerkstätten (open air und Indoor) der Öffentlichkeit zugänglich machen und für Fragen interessierter Besucher zur Verfügung stehen.

Zur Kunstwoche erscheint ein kleines Programmheft, in dem die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sowie deren Arbeiten vorgestellt werden. Die eingeladenen Künstler erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von 900,- Euro brutto sowie kostenlose Unterkunft und Verpflegung. Die Teilnahme an der Kunstwoche wird bundesweit ausgeschrieben.

Das Werkzeug ist vom Künstler/von der Künstlerin mitzubringen. Einzelne Werkzeuge können ggf. gestellt werden. Rohmaterial (Ton) wird zur Verfügung gestellt. Einfache Werkplätze stehen zur Verfügung (open air und in Schuppen auf dem Gelände). Die im Rahmen des Symposiums erarbeiteten Werke verbleiben im Eigentum des Künstlers. Ein Vorkaufsrecht für vor Ort geschaffene Kunstwerke für den Kunstverein Bahner e. V. und für die Gemeinde Zetel gilt mit Teilnahme an der Kunstwoche als vereinbart.

Künstlerinnen und Künstler können sich ab sofort bewerben. Aussagekräftige Bewerbungen inkl. einer kurzen Vita, einem Überblick Ihres Œuvres und einem Projektvorschlag mit kurzer Erläuterung, Skizze oder Foto in druckfähiger Auflösung sind beim Kulturbüro der Gemeinde Zetel per E-Mail an kultur@zetel.de einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 15.02.2025.

Mitmachaktionen: Einen Schwerpunkt legen wir auf die konzeptionelle Einbindung von Schulklassen, Jugendlichen und Einheimischen. Aus diesem Grunde werden während der Woche von drei Dozenten kostenlose Mitmachaktionen für Schulklassen zum Thema angeboten. Hier soll der Spaß i. V. mit der Vermittlung künstlerischer Perspektiven im Vordergrund stehen und „Kunst aus Ton“ entstehen.

i. A. Tim Quathamer, Kulturkoordinator der Gemeinde Zetel